

Gemeindebrief

Oktober / November 2024



Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Korinther 16,14

Monatsspruch Oktober

„Von Gottes Güte kommt es, dass wir noch leben. Sein Erbarmen ist noch nicht zu Ende, seine Liebe ist jeden Morgen neu und seine Treue unfassbar groß.“

Klagelieder 3,22-23 [Gute Nachricht Bibel]

„All Morgen ist ganz frisch und neu“ - es ist eines meiner Lieblingslieder (Ev. Gesangbuch 440). Allein die Melodie gießt die frische Gnade Gottes förmlich von oben in den Tag hinein. Es ist ein Mutmachlied gegen die Mühen des Alltags. Wie ein Mantra, beim Aufstehen, wenn die Tage wieder kürzer und dunkler werden. Gottes Güte ist alle Morgen neu und reicht für den ganzen Tag. Der Prophet Jeremia hat das in dunklen Zeiten erfahren.

Eine lange, fast endlose Klage geht dem Monatsspruch in den Klageliedern Jeremias voraus. Jeremia zählt auf, was er erlebt und fühlt: Er sitzt in der Finsternis, die Haut wird faltig und er selber bitter, enttäuscht. Wie von Steinen vermauert scheint ihm die Welt. Und deshalb klagt er Gott an: Du hast mir das angetan!

Und dann folgt plötzlich dieser Spruch, ein Wendepunkt:

„Von GOTTES Güte kommt es, dass wir noch leben.“

Was löste diese Wende aus?

Jeremia hat sich seine Klagen von der Seele geredet, hat seinen dunklen Gefühlen Raum gegeben. Doch er ist beim Klagen nicht stehen geblieben. Das Gedankenkarussell wird unterbrochen von der Erinnerung an Gottes Gnade und Güte, von der Erfahrung, dass GOTT auch in den dunklen Zeiten Kraft gibt. Erntedank ist so ein Moment: sich an dem Guten zu freuen, das wir trotz finsterner Weltlage und mäßiger Ernten haben. Das Gute zu erinnern, als Gabe Gottes und als Wegzehrung für den Winter.

Denn mit der Güte Gottes ist es wie mit der Sonne: sie geht jeden Morgen neu auf – und sie ist da, auch wenn wir sie nicht sehen, auch nachts und hinter dem Nebel.

„All Morgen ist ganz frisch und neu.“ Mit diesem Lied auf den Lippen gehen wir getrost in den Herbst.

So grüße ich Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Sabine Beuter



Im Oktober

Verwirbelt,
durcheinander geraten
die Blätter des Albums,
das sich „Mein Leben“ nennt.

Dass sich in dem,
was du neu sortierst,
ein Bild erkennen lässt,
das du bejahen kannst,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Informationen zu Gemeindeveranstaltungen – Gruppen und Kreise

Frauenkreis: **Montags, 07. Oktober und 04. November 2024**
jeweils 14:00 Uhr



Chorprobe: **Mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeindehaus**
Leitung: Lenka Fehl-Gajdosova



Unser Chor sucht Verstärkung:

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.
Schnuppern Sie doch einfach mal in eine Chorprobe!

Informationen bei Kerstin Strohbusch

Tel.: 03328 / 47 02 34 - E-Mail: kerstin.strohbusch@gmail.com

Junge Gemeinde Teltow

Die Junge Gemeinde trifft sich in zwei Gruppen, **dienstags ab 18:00 Uhr bzw. donnerstags ab 19:00 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche Teltow.

Informationen / Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow

Ritterstraße 11, 14513 Teltow, Tel.: 03328 / 30 31 40, Fax 03328 / 30 31 39

E-Mail: gemeindebuero@evangelisch-teltow.de



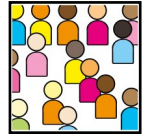
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, den 6. Oktober 2024 um 14:00 Uhr

Gaben, die als Dank für eine gute Ernte den Altarraum unserer Kirche schmücken sollen, können am **Samstag, 05. Oktober 2024** in der Zeit **von 10:00 - 11:30 Uhr** in der Ruhlsdorfer Kirche abgegeben werden. Wer selbst nicht zu diesem Termin kommen kann, melde sich bitte wegen der Abholung bei Hr. Andreas Schadow, Tel.: 0175 / 867 52 45 oder E-Mail: a.schadow-ruhlsdorf@t-online.de

Wir bitten auch um haltbare Erntedankgaben, wie Säfte, Nudeln, Tee, Reis, Konserven etc. Alle Gaben werden an die Potsdamer Tafel gespendet.

**Herzliche Einladung
zur Gemeindeversammlung
am 20. Oktober 2024
im Anschluss an den Gottesdienst**



Bei einer Tasse Kaffee wollen wir miteinander ins Gespräch kommen über das, was in unserer Gemeinde anliegt und wichtig ist. Der Gemeindegemeinderat berichtet dabei über die Arbeit des vergangenen Jahres.



**Herzliche Einladung
zum Martinsfest 2024
am Donnerstag, den 14. November 2024
für Kinder und Familien
Treffpunkt: 16:30 Uhr
Bushaltestelle am Anfang der Dorfstraße**

Wir ziehen mit Laternen gemeinsam zur Kirche zu einer kurzen Andacht mit Martinspiel. Danach lassen wir den Abend bei Stockbrot und Kinder-Punsch am Martinsfeuer im Kirchgarten ausklingen.

Wir freuen uns auf Kleine und Große!



Fürs Leben gibt es
keinen Radiergummi:

Keinen Tag
kann ich auswischen,
um ihn noch einmal
anders zu schreiben.

Und doch schlägt Gott
immer wieder
eine neue Seite
für mich auf.

Und wandelt selbst das,
was ich wegradieren
möchte,
liebevoll um in Segen.

Tina Willms

Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf

Monatsspruch Oktober

„Von Gottes Güte kommt es, dass wir noch leben. Sein Erbarmen ist noch nicht zu Ende, seine Liebe ist jeden Morgen neu und seine Treue unfassbar groß.“

Klagelieder 3,22-23 [Gute Nachricht Bibel]

Oktober



06. Oktober 14:00 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedank**

Erntedank | 19. Sonntag n. Trinitatis

mit Chor

"Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit." | Ps 145,15

PfarrerIn Beuter

20. Oktober 09:00 Uhr

Gottesdienst

21. Sonntag n. Trinitatis

mit anschließender Gemeindeversammlung

"Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem." | Röm 12,21

PfarrerIn Beuter

31. Oktober 10:00 Uhr

Regional-Gottesdienst

Reformationstag

in Güterfelde



Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf

Monatsspruch November

„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“

2. Petrus 3,13

November

03. November 09:00 Uhr

Gottesdienst

23. Sonntag n. Trinitatis

"Dem König aller Könige und HERRN aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht!" | 1. Tim 6,15b.16a.c

Pfarrerinnen Beuter

14. November 16:30 Uhr

Martinsfest

17. November 09:00 Uhr

Gottesdienst

vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

"Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi." | 2. Kor 5,10a

Pfarrer i. E. Noack

20. November 19:00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst

Buß- und Bettag

Katholische Kirche Teltow, Ruhlsdorfer Str. 28



24. November 09:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Ewigkeitssonntag

und Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres

"Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen." | Lk 12,35

Pfarrerinnen Beuter

Vorschau Dezember

1. Dezember (1. Advent) 15:00 Uhr

Adventskonzert mit dem Chor



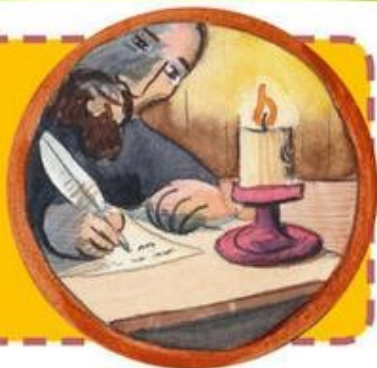


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
stchbst der dritte von :Zusatz



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

24 Fenster leuchten Weihnachten entgegen



„Alle Jahre wieder“ ist der ‚lebendige‘ Adventskalender in unserer Gemeinde ein großer Erfolg. Deshalb möchten wir damit gerne wieder den kommenden Advent gestalten. Nach und nach sollen 24 adventlich gestaltete Fenster und Türen an Häusern und Wohnungen im Dorf erleuchten, täglich um 18:00 Uhr. Gerne dürfen Sie ihre Nachbarn oder Vorbeikommende dazu einladen, das geschmückte Fenster zu bestaunen und vielleicht auch etwas vorweihnachtliche Gemütlichkeit zu verbreiten – völlig zwanglos.

Damit die Fenster auch gefunden werden, möchten wir wieder eine Liste veröffentlichen auf der Sie die Tage und Orte nachlesen können, an denen die Fenster erleuchten (Datum, Straße und Hausnr. aber ohne Namen). Dazu bitten wir bei der Anmeldung um Ihr Einverständnis.

Die 1. und die 24. Tür wird wieder die Tür der Dorfkirche Ruhlsdorf sein.

Haben Sie Lust, ein Fenster oder die Haustür zur Straßenseite adventlich zu gestalten oder haben Fragen? Melden Sie sich bitte bis spätestens Mittwoch, den 15. November 2024 bei:

Andreas Schadow, Tel.: 0175 / 867 52 45

oder E-Mail: a.schadow-ruhlsdorf@t-online.de

Ernte mal wieder Dank

Allen, die das ganze Jahr über, bei Wind und Wetter, mit Aufmerksamkeit und Flexibilität bei der Verteilung des Gemeindebriefes in die Briefkästen der Gemeindeglieder mithelfen, ein ganz herzliches Dankeschön für die unermüdliche verlässliche und wichtige Arbeit. Auch gilt besonderer Dank Herrn Grabow von der Druckerei in Teltow: Er und sein Team schaffen es immer, uns zuverlässig die Gemeindebriefe auch unter erschwerten Umständen pünktlich zu drucken - und bei besonderen Anlässen, wie bei der letzten Ausgabe, das Paket sogar persönlich zu überbringen, wenn die Druckerei wie in diesem Fall wegen Urlaub eigentlich schon geschlossen war.

Verteilung des Gemeindebriefes: Sollte jemand Interesse an der Mithilfe haben oder es kennt jemand wen, der Interesse daran hat, dann freuen wir und über jede Unterstützung und bitten um Rückmeldung an: gemeindebrief@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de.

An dieser Stelle auch ein Hinweis auf unseren E-Mail-Verteiler für den Gemeindebrief. Anmeldung über: gemeindebrief@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de. Auch gibt es die Möglichkeit, sich den Gemeindebrief-Online auf der Internetseite der Gemeinde anzusehen oder herunterzuladen: <https://www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de>. Übrigens: Sollten Sie einmal ein gedrucktes Exemplar des Gemeindebriefes nicht erhalten haben, können Sie gern eines nachbestellen, soweit es noch verfügbar ist. Kontaktdaten: siehe Seite 12.

Thomas Bachmann
Redaktion Gemeindebrief

725 Jahre Ruhlsdorf

Für alle, die dabei sein konnten, eine kleine Erinnerung und für diejenigen, die nicht dabei sein konnten, ein kleiner Eindruck des Verpassten.

Der Wetterbericht versprach Tage zuvor schon sonnige Aussichten für die Feierlichkeiten und Festlichkeiten am Samstag des 08. Juni 2024 zur 725. Jahresfeier unseres Dorfes und damit auch der Würdigung der Geschichte unserer Kirchengemeinde auf der Festwiese am Röthepfuhl. Die Stadt Teltow, die Heimatfreunde Ruhlsdorf e.V., die Freiwillige Feuerwehr Ruhlsdorf und die Fa. Blankenburg haben sich für die Organisation der Veranstaltung sehr engagiert und uns die Möglichkeit geschaffen, auf der großen Bühne ab 13:00 Uhr einen Festgottesdienst der besonderen Art zu gestalten. Dafür ganz herzlichen Dank.



Um 13:00 Uhr begann der Festgottesdienst, musikalisch begleitet durch den Ruhlsdorfer Kirchenchor und den Posaunenchor Teltow-Stahnsdorf. In der Lesung über „Heimat“ wurde diese als Lebens- und Sehnsuchtsort beschrieben und wir hörten von der „Heimat in Gott“. Die Predigt von Pfarrerin Sabine Beuter - gestaltet als eine Zeitreise in die 725 Jahre Geschichte der Ruhlsdorfer Kirchengemeinde - und im Wechsel vorgetragen durch Mitglieder der Kirchengemeinde, hat die Erlebnisse der Menschen in den verschiedenen Jahrhunderten in ergreifender Weise hörbar und spürbar gemacht. Nach dem Gottesdienst eröffneten der Teltower Bürgermeister Thomas Schmidt und der Ruhlsdorfer Ortsvorsteher Michael Schmelz die Festlichkeiten und luden zu einem bunten Familienfest um den Röthepfuhl ein. Von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr konnten sich die Besucherinnen und Besucher der Festwiese am liebevoll von Gudrun und Stefen Günzel so wie Eva-Maria und Wolfgang Völsch gestalteten Info-Stand der Kirchengemeinde ein Bild über unsere Angebote und Arbeit machen. Die angekündigte Festschrift zum Dorfjubiläum konnte hier eingesehen und bestellt werden.

Um 13:00 Uhr begann der Festgottesdienst, musikalisch begleitet durch den Ruhlsdorfer Kirchenchor und den Posaunenchor Teltow-Stahnsdorf. In der Lesung über „Heimat“ wurde diese als Lebens- und Sehnsuchtsort beschrieben und wir hörten von der „Heimat in Gott“. Die Predigt von Pfarrerin Sabine Beuter - gestaltet als eine Zeitreise in die 725 Jahre Geschichte der Ruhlsdorfer Kirchengemeinde - und im Wechsel vorgetragen durch Mitglieder der Kirchengemeinde, hat die Erlebnisse der Menschen in den verschiedenen Jahrhunderten in ergreifender Weise hörbar und spürbar gemacht. Nach dem Gottesdienst eröffneten der Teltower Bürgermeister Thomas Schmidt und der Ruhlsdorfer Ortsvorsteher Michael Schmelz die Festlichkeiten und luden zu einem bunten Familienfest um den Röthepfuhl ein. Von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr konnten sich die Besucherinnen und Besucher der Festwiese am liebevoll von Gudrun und Stefen Günzel so wie Eva-Maria und Wolfgang Völsch gestalteten Info-Stand der Kirchengemeinde ein Bild über unsere Angebote und Arbeit machen. Die angekündigte Festschrift zum Dorfjubiläum konnte hier eingesehen und bestellt werden.

Den Predigttext können Sie übrigens auf der Internetseite der Kirchengemeinde Ruhlsdorf <https://www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de/725-jahre-ruhlsdorf/> nachlesen. Und sollten Sie noch keine Festschrift haben, können Sie sich gerne bei **Axel Strohmusch Tel.: 0170 / 580 18 46, Pfarrerin Sabine Beuter Tel.: 03328 / 325 07 89** oder: info@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de melden.

Thomas Bachmann
Redaktion Gemeindebrief

Aneinander denken - füreinander beten - einander besuchen **Hohe Geburtstage in unserer Gemeinde**

Segensspruch für die Jubilare im Oktober und November



*„Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.
Und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen.“
(1. Korinther 15, 10)*

**Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation
mit vielen Segenswünschen.**

Trauspruch für das zuletzt getraute Paar

*„Ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden.“
(Jesaja 55, 12a)*

**Wir gratulieren herzlich und wünschen
alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg**



Wir trauern um Verstorbene unserer Gemeinde



Trauerspruch für den zuletzt Verstorbenen der Gemeinde

*„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:
geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit.“*

(Prediger Salomo 3, 1+2)

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei den Angehörigen.

Adressen und Informationen rund um die Gemeinde

Kontakte: Kirchengemeinde Ruhlsdorf
Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf
E-Mail: info@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de
Internet: www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de

Pfarrerin Sabine Beuter : E-Mail: pfarrerin-beuter@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de
Tel.: 03328 / 325 07 89



Erreichbarkeit im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten:
i. d. R. mittwochs von 17:30 - 19:00 Uhr (**nach Vereinbarung**)
Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf

Gemeindekirchenrat (GKR):

Vorsitz:	Pfarrerin Sabine Beuter	
GKR-Stellvertretung:	Axel Strohbusch	Tel.: 0170 / 580 18 46
Wirtschaftler:	Axel Strohbusch	Tel.: 0170 / 580 18 46

Gruppen und Kreise:	Sabine Beuter	Tel.: 03328 / 325 07 89
Gemeindebriefredaktion:	Thomas Bachmann	Tel.: 03328 / 338 94 60
	E-Mail: thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de	

Beauftragte für Krisenintervention und Prävention gegen sexuellen Missbrauch:

Für Kirchgeld oder sonstige Einzahlungen nutzen Sie nachfolgende Kontoverbindung,

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West, Evangelische Bank eG,

IBAN: DE18 520 604 100 003 966 399, **BIC:** GENODEF1EK1

Das Kirchgeld können Sie auch bar nach vorheriger tel.

Vereinbarung im Gemeindehaus einzahlen.

.Achtung! Bei Einzahlung per Überweisung - bitte eine kurze Information per E-Mail an:
axel.strohbusch@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de oder Tel.: 03328 / 309 08 35

Der Gemeindebrief erscheint 6 mal im Jahr.

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Ruhlsdorf

Redaktion: Th. Bachmann, Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf

Tel.: 03328 / 338 94 60, E-Mail: thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de

Druck: Druckerei Grabow, Teltow; Titelbild: © Sabine Beuter

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt. Unterstützen können Sie uns mit einer Spende, dafür wären wir dankbar. Anregungen, Beiträge, Fotos und Lob sind stets willkommen.

Bibelzitate: Lutherbibel, wenn nicht anders angegeben.

Redaktionsschluss: der 10. jedes ungeraden Kalendermonats.

Impressum:

Kirchengemeinde Ruhlsdorf, Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf, Pfarrerin Sabine Beuter
